



Der erste SoliMob-Ratschlag war intensiv und produktiv. 57 durchgängig Teilnehmende, zeitweise auch 65 Menschen aus ganz Deutschland sind der Einladung nach Berlin in die Räume der Humboldt Viadrina School of Governance (HVSG) gefolgt. Dabei waren BI-VertreterInnen gegen Flughafen- und Straßenbau, Sozialticket-Aktive, VertreterInnen aus Umweltverbänden, Parteien und WissenschaftlerInnen. Der Ratschlag wurde von MODEM (Kollektiv für Gruppenprozessbegleitung) aus Leipzig moderiert.

Damit alle, die da waren, und alle, die leider nicht konnten, mit den Ergebnissen weiterarbeiten können, hier nun das stellenweise ausführliche, mit Fotos angereicherte Protokoll. Wir haben ein großes Ziel, und keine Idee soll verloren gehen.

AG

Am Wochenende wurden einige neue Arbeitsgemeinschaften gegründet und bestehende erweitert. Daher hier ein Überblick über die Gruppen, die Priorität erhielten, jeweils mit den entsprechenden Ansprechpartnerinnen und -partnern, damit Ihr Euch in die AGs einklinken könnt.

1. Themen

Bürgerbeteiligung am Bundesverkehrswegeplan

- Aktion am 6. November: /Ansprechpartnerin Uschka Thierfelder (uschka.thierfelder@berlin.de)
";) sowie Conrad Kunze (conradkunze@gmx.de)
";) , Karl-Heinz Ludwig (karl-heinz.ludewig@solimob.de)
";) und Werner Reh (werner.reh@bund.net)
";)

Einladung zum Straßentheater: Bürokraten nehmen Einwendungen an und entsorgen sie in die Tonne, Treff vor dem Bundesverkehrsministerium 9.00h, Aktionsbeginn 9.30h. An diesem Tag stellt Verkehrsminister Ramsauer höchstpersönlich sein "Handbuch zur Bürgerbeteiligung bei Verkehrsprojekten" im Rahmen einer Tagung vor. Und wir sind da und sagen, was wir davon halten.

ÖPNV und Finanzierung

Ziel ist es kurzfristig weitere Kürzungen in der Finanzierung des ÖPNV zu verhindern. Die

Erster Ratschlag vom 12. bis 14. Oktober 2012 in Berlin

Geschrieben von: Klaus Schotte
07. Dezember 2012

"><mailto:
elvira.wewior@gmx.de>

;) und Frank Möller (
mail@carambolagen.de

"><mailto:
mail@carambolagen.de>

;))

Homepage-Erweiterung und Pflege: Ansprechpartner Dominik Fette (dominik.fette@solimob.de "><mailto: dominik.fette@solimob.de>

;) und Bernhard Knierim (
bernhard.knierim@solimob.de

">
bernhard.knierim@solimob.de

)

Fundraising: Ansprechpartner Christof Hertel (Hertel@eurist.info "><mailto: Hertel@eurist.info>

Friedrich (el.friedrich.berlin@gmail.com;) und Axel [ax](mailto:axel.friedrich.berlin@gmail.com)

"><mailto:
axel.friedrich.berlin@gmail.com>

;))

Stabilisierung/Erweiterung von SoliMob: Ansprechpartner: Christof Hertel (Hertel@eurist.info "><mailto:

Hertel@eurist.info>

;) und Karl-Heinz Ludewig (
karl-heinz.ludewig@solimob.de

">
karl-heinz.ludewig@solimob.de

)

Vorbereitung des nächsten SoliMob-Treffens auf dem BUVKO im März 2013 und des zweiten SoliMob-Ratschlags (ggf. im Sommer 2013): Ansprechpartner Conrad Kunze (conradkunze@gmx.de "><mailto:

conradkunze@gmx.de>

;) und Swen Samoly (
samoly@gmx.de

">
samoly@gmx.de

)

3. Koordinierungs-Kreis

Die Frage nach einer Neubesetzung des KoKreises ergab folgendes Bild. Bleiben wollen: Bernhard Knierim, Conrad Kunze, Dominik Fette, Karl-Heinz Ludewig, Klaus Schotte, Werner Reh, neu hinzu kommt: Swen Samoly, nicht gefragt werden konnten: Henning Eggers, Manfred Treber, Petra Beck, Stefan Lieb

Persönliche Anwesenheiten bei KoKreis-Treffen sind nicht nötig, da wir auch mit Telefon-Konferenzen arbeiten. Tendenziell soll der KoKreis aber eher kleiner werden, um arbeitsfähig zu bleiben.

Es folgen nun Detailergebnisse und Schlaglichter der drei Tage.

Beginn am Freitagabend, 12. Oktober

Zum Einstieg wurden die Fragen „Warum ein Netzwerk SoliMob? Was ist überhaupt „solidarische Mobilität“?“ gestellt und diskutiert.

Unter der Moderation von Annette Jensen (freie Journalistin und Publizistin, früher taz) waren zunächst Sabine Leidig (MdB, DIE LINKE; vorher Geschäftsführerin bei attac), Stephan Kühn (MdB, Bündnis 90/ Die Grünen), Werner Reh (BUND, Verkehrsreferent) und Axel Friedrich (internationaler Verkehrsberater) im Gespräch.



